

Kurator:innenprogramm

Ausschreibung 01. April 2023 bis 30. März 2024

Die Europäische Kunstakademie schreibt zum zweiten Mal ein Programm für angehende Kurator:innen in der Kunsthalle Trier aus. Während einem Jahr erhalten Sie einen umfassenden Einblick in die Praxis des Kuratierens. Das Programm dient der Qualifikation und bietet die Möglichkeit, eine ausgewiesene Referenz für die weitere berufliche Laufbahn zu erwerben. Das Kurator:innenprogramm sieht das Kuratieren des laufenden Ausstellungsprogramms der Kunsthalle Trier und die Planung und Umsetzung eines eigenständigen Kulturprojekts vor.

1977 gegründet, führt die Kunstakademie seit 1993 Kunstaussstellungen in den lichtdurchfluteten Räumen in einem denkmalgeschützten Industrieensemble durch. Die Kunsthalle Trier ist das größte Ausstellungshaus für zeitgenössische Kunst in der Region. Schwerpunkt des Ausstellungsprogramms ist die europäische Kunst der Gegenwart – von den 1980er Jahren bis heute. Ein weiterer Fokus ist die zeitgenössische Malerei, die ebenfalls der größte Fachbereich der Kunstakademie darstellt. Jährlich finden rund 7 bis 8 Ausstellungen statt mit Eröffnungsveranstaltungen, Führungen, Vorlesungen und einem weiteren Begleitprogramm, welches sich an die Studierenden und Teilnehmer:innen der Akademie richtet. Ein spezifisches Merkmal der Kunsthalle Trier ist die Integration in die Europäische Kunstakademie und die Zusammenarbeit in der kulturellen Bildung für Erwachsene, Jugendliche und Kinder.

Die Aufgaben des Kurator:innenprogramms (60% Arbeitspensum vor Ort) umfassen:

- Konzeption und Durchführung von Ausstellungen
- Erstellung begleitender Publikationen und weiterer Medien
- Künstler:innenbetreuung
- Verfassen von Anträgen und Abwicklung genehmigter Projekte
- Mitwirkung an Programmen der kulturellen Bildung
- Öffentlichkeitsarbeit inkl. Soziale Medien und Veranstaltungsmanagement

Ihr eigenständiges Kulturprojekt (40% Arbeitspensum ortsunabhängig) kann sein:

- Ausstellung in Trier oder in Kooperation außerhalb Triers
- Vermittlungsprogramm in Trier oder virtuell
- Veranstaltungsreihe oder Festival in Trier oder virtuell
- Symposium oder Kongress mit Beiträgen für die Öffentlichkeit in Trier oder virtuell
- Publikation oder sonstige mediale Veröffentlichung wie Videodokumentation oder Projektwebsite

Nicht möglich ist die Bearbeitung einer Dissertation bzw. einer wissenschaftlichen Arbeit ausschließlich für ein Fachpublikum. Ebenfalls nicht gefördert werden können Ausstellungsvorhaben und Projekte mit Schwerpunkt der Kunst vor 1900. Das eigenständige Projekt kann fremdsprachig sein, muss jedoch größtenteils auch auf Deutsch übersetzt und veröffentlicht werden. Das Kulturprojekt sollte bis zum Ende des Programms durchgeführt und abgeschlossen werden können. Es ist auch die Durchführung von mehreren und/oder spartenübergreifenden Projekten möglich.

Wir erwarten eine junge und initiative Persönlichkeit mit einem in den letzten 5 Jahren abgeschlossenen Hochschulstudium in Kunstgeschichte, Kunstwissenschaft oder vergleichbarer Fachrichtung. Vorzugsweise mit nachgewiesenem Interesse und Kenntnissen zur Kunst der Gegenwart. Eigenverantwortliches Arbeiten und Teamfähigkeit sind unerlässlich, mehrsprachige Kommunikationsfähigkeit und gute Kenntnisse im Umgang mit EDV und den neuen Medien von Vorteil. Sie bringen Zuverlässigkeit und Flexibilität sowie eine hohe Motivation mit und freuen sich auf die Zusammenarbeit in einem kleinen Team.

Wir bieten eine einzigartige Möglichkeit, den Einstieg als Kurator:in erfolgreich anzugehen. Das Programm ist befristet und eine Verlängerung nicht vorgesehen. Die Vergütung ist einem Volontariat gleichgestellt und richtet sich nach einer 50%-Stelle Entgeltgruppe 11 Stufe 1 TVÖD.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung ausschließlich in digitaler Form in einem einzigen PDF mit max. 20 Seiten und bis zu 5 MB bis zum **30. November 2022** an die Akademieleitung, Herrn Simon Santschi (s.santschi@eka-trier.de), ein. Umschreiben Sie darin auch auf einer Seite bis max. 2 Seiten die Idee eines eigenständigen Kulturprojekts. Bei Fragen wenden Sie sich ebenfalls an Herrn Santschi, Telefon 0651 998460.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung!